

## Medienmitteilung

### Ausstellung BESTFORM 2023

Vom 24. März bis zum 30. April 2023 zeigt die Berner Design Stiftung in ihrer Ausstellung BESTFORM einzigartiges Design. Neben den jüngst von der Stiftung geförderten Projekten und Objekten aus der kantonalen Sammlung angewandte Kunst sind in der Ausstellung auch Arbeiten der Berner Design Preisträger, dem Gestalterteam Binnenland, zu sehen.

Berner Design, das wegweisend, experimentell und einzigartig ist – das erwartet die Besucher:innen in der diesjährigen BESTFORM. Wie jedes Jahr zeigt die Stiftung die jüngst von ihr geförderten Projekte. Viele davon werden erstmals der Öffentlichkeit gezeigt.

Ergänzt wird die Ausstellung mit historischen Objekten aus der kantonalen Sammlung angewandte Kunst. Die Berner Design Stiftung betreut und erweitert diese über 150-jährige Sammlung jährlich mit Designobjekten. Im Fokus stehen bei der diesjährigen BESTFORM beeindruckende Jugendstilwerke: Schreibwerkzeuge, Teeservice und Aschenbecher aus dem Zeitraum zwischen 1898 und 1912 beweisen die hohe kunsthandwerkliche Fertigkeit der damaligen Gestalter:innen.

Alle zwei Jahre – und 2023 bereits zum zehnten Mal – verleiht die Stiftung zudem den Berner Design Preis. Mit diesem würdigt sie arrivierte Designer:innen, die mit ihrer eigenständigen Formgebung, ihrer ästhetischen Haltung oder ihrem hervorragenden technischen Wissen die Designszene wesentlich bereichern. In der BESTFORM zeigt die Stiftung ausgewählte Arbeiten der diesjährigen Preisträger, dem Gestalterteam des Schriftenlabels «Binnenland» (siehe Medienmitteilung zum Berner Design Preis).

Am 23. März, um 19 Uhr, wird die BESTFORM mit einer öffentlichen Vernissage und Preisverleihung eröffnet. Die Laudatio auf Binnenland hält der Schriftsteller Francesco Micieli. Das Rahmenprogramm der Ausstellung widmet sich dieses Jahr dem Thema Typedesign, da sich gleich mehrere der geförderten Projekte mit der Schriftgestaltung beschäftigen.

#### **Geförderte Projekte in der BESTFORM 2023:**

##### **Massimiliano Audretsch, «Ciao», Grafikdesign**

Die Schriftfamilie «Ciao» visualisiert den Klang des gesprochenen Wortes. Durch die Einbindung der drei Intonationsparameter Geschwindigkeit, Lautstärke und Tonhöhe ist das Schriftbild von «Ciao» entstanden, eine visuell neue Schriftfamilie, die 18 Schnitte fasst und für mehr als 240 Sprachen ausgebaut ist.

##### **Automatico Studio (Demian Conrad, Arnaud Chemin), «Automatico, eine Hommage an die Universalität», Grafikdesign**

Inspiriert von der Schrift «Univers» von Adrian Frutiger haben Demian Conrad und Arnaud Chemin eine eigene Schrift entwickelt, die sie für die Aufträge ihres Grafikbüros Automatico Studio nutzen wollen. Die reduzierte Schrift «Automatico» eignet sich sowohl fürs Web, Publikation als auch Signaletik.

##### **Esther Brinkmann, Monografie, Schmuckdesign**

Die Monografie dokumentiert Esther Brinkmanns kreatives Schaffen der letzten 30 Jahren. Das Buch zeigt den Werdegang der Designerin auf und gibt einen Einblick in ihre Recherchen und Überlegungen in Bezug auf den Autorenschmuck.

##### **dversa GmbH (Noëmi Burkhalter, Benjamin Schalk), «kwer», Produktdesign**

Das Tellerset «kwer» von dversa macht (k)einen Unterschied. Das Design des Geschirrs unterstützt Menschen mit unterschiedlichen körperlichen oder geistigen Einschränkungen dabei, selbstständig essen zu können. So trägt es tagtäglich zu einer besseren Lebensqualität bei.

**Emphase Graphic Design Lab. (Fabienne Kilchör, Deborah Steffen, Sébastien Fasel), «Diglú», Grafikdesign**

«Diglú» ist eine Schriftart mit lateinischen Schriftzeichen in Kombination mit aktuell über 1500 Piktogrammen zu Themen wie Architektur, Archäologie, Kultur, Mensch, Paläontologie, Umwelt und Wirtschaft. Stilistisch sind Schrift- und Bildzeichen aufeinander abgestimmt, weshalb «Diglú» sowohl für Print- wie Onlinemedien, als Fliesstext oder in Informationsgrafiken einsetzbar ist.

**Florian Hauswirth, «Möbel für Schulen im Churermodell», Produktdesign**

Das «Churermodell» steht für eine neue Unterrichtsform und Raumorganisation des Schulzimmers. Der Produktdesigner Florian Hauswirth hat dafür Möbelentwürfe realisiert, die für künftige Generationen lokal produziert werden sollen.

**Manuel Liniger (Manillio) und Pablo Genoux, Magazin zum neuen Album von Manillio, Grafikdesign**

Der Grafikdesigner Pablo Genoux und der selbständige Musiker Manuel Liniger (Manillio) kreieren ein Magazin mit Songtexten, Fotos und Making-of-Material als physisches Begleitobjekt zum nächsten Manillio-Album.

**Laurin Schaub, «A.Part», Keramikdesign**

Können digitale Techniken neue Werkzeuge erschaffen und so im Keramikhandwerk eine neue Ästhetik ermöglichen sowie herkömmliche Verfahren vereinfachen? Dieser Frage ging der Designer Laurin Schaub in der Arbeit «A.Part» nach. Entstanden sind Porzellanobjekte, die aus mehreren Elementen bestehen und dennoch ein grosses Ganzes bilden.

**Marc Zenhäusern, «OTR Grotesk», Grafikdesign**

Die Schrift «OTR Grotesk» ist aus tiefgründiger Auseinandersetzung mit Typografie und Schriftgestaltung entstanden und fokussiert auf klare Formen und die Einhaltung strikter Raster und Regeln, um ein unaufdringliches Schriftbild zu schaffen und vielseitig eingesetzt werden zu können.

**Rahmenprogramm, 27. April 2023:**

«Type Talks»

Rundgang durch die Ausstellung und anschliessendes Podium zum Thema Typografie, moderiert von Miriam Koban und Sara Zeller.

17.30 bis 18.30 Uhr: Rundgang mit Binnenland, Luzi Gantenbein, Massimiliano Audretsch, Automatico Studio, Emphase Graphic Design Lab. und Marc Zenhäusern

18.30 bis 19.30 Uhr: Podium mit Binnenland, Fabienne Kilchör (Emphase Graphic Design Lab.), Patrizia Bürkli und Olivia Hubli

**Medienrundgang durch die Ausstellung:** Donnerstag, 23. März 2023, um 17.30 Uhr im Kornhausforum. Bitte melden Sie sich bis zum 14. März 2023 an bei Ilaria Longo, [longo@bernerdesignstiftung.ch](mailto:longo@bernerdesignstiftung.ch)

**Bildmaterial:** Hochaufgelöste Fotos der geförderten Projekte sowie der Sammlungsobjekte finden Sie im Medienbereich unserer Website [www.bernerdesignstiftung.ch](http://www.bernerdesignstiftung.ch)

**Medienkontakt**

Ilaria Longo, Projektleiterin Kommunikation & Förderung

Telefon: 078 607 30 42; E-Mail: [longo@bernerdesignstiftung.ch](mailto:longo@bernerdesignstiftung.ch)